

Niederschrift über die 9. Sitzung des Regionalausschusses „Galopprennbahn“

Sitzungstag: 12.02.2019 Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr Sitzungsende: 21:10 Uhr Sitzungsort: Bürgerzentrum Neue Vahr
Berliner Freiheit 10
28327 Bremen

vom Ortsamt Hemelingen

Herr Jörn Hermening
Frau Britta Wall

vom Regionalausschuss die Mitglieder

Herr David Cyferkowski	(Beirat Vahr)
Frau Eva Früh	(Beirat Vahr)
Herr Dr. Tim Haga	(Beirat Vahr)
Herr Ulrich Maas	(Beirat Vahr)
Herr Oliver Saake	(Beirat Vahr)
Herr Stefan Orlovius	(Beirat Vahr)
in Vertretung für Herrn Bernd Siegel	
Herr Hans-Peter Hölscher	(Beirat Hemelingen)
Herr Alfred Kothe	(Beirat Hemelingen)
Herr Dominic Platen	(Beirat Hemelingen)
Herr Norbert Schepers	(Beirat Hemelingen)
Herr Gerhard Scherer	(Beirat Hemelingen)
Frau Christa Nalazek	(Beirat Hemelingen)
in Vertretung für Frau Gabriele Bredow	

Beratendes Mitglied

Herr Jens Emigholz (Beirat Vahr)

Referent*innen und weitere Gäste

Herr Rechtsanwalt Rainer Kulenkampff
Frau Dr. Petra Kodre – Senatorische Behörde für Soziales, Jugend, Frauen, Integration u. Sport
Herr Robert Bücking (Mitglied der Bremischen Bürgerschaft)
Herr Sönke Hoffmann vom Nabu
Mitglieder der Bürgerinitiative Rennbahngelände sowie weitere interessierte Bürger*innen

Tagesordnung:

TOP 1: Genehmigung der Niederschrift vom 22.01.2019

TOP 2: Vorstellung der gutachterlichen Stellungnahme zur Anwendung des Bremischen Sportfördergesetzes in Bezug auf den Ausgleich der wegfallenden Sportflächen der Galopprennbahn und des Golfplatzes in Sebaldsbrück

TOP 3: Vorstellung und Diskussion zum Alternativ-Vorschlag zur Bebauung der Rennbahn

TOP 4: Verschiedenes

Herr Hermening eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und sachkundigen Bürger*innen der o. g. Beiräte, die Referent*innen sowie die Bürger*innen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Da keine Änderungswünsche oder Anmerkungen zur vorgeschlagenen Tagesordnung vorgebracht werden, gilt diese als genehmigt.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift vom 22.01.2019

Die Niederschrift der Sitzung vom 22.01.2019 wird genehmigt.

TOP 2 Vorstellung der gutachterlichen Stellungnahme zur Anwendung des Bremischen Sportfördergesetzes in Bezug auf den Ausgleich der wegfallenden Sportflächen der Galopprennbahn und des Golfplatzes in Sebaldsbrück

Herr Kulenkampff stellt zusammengefasst die gutachterliche Stellungnahme vor. Besonders herausgestellt wird §5 des Sportfördergesetzes, siehe Anlage 1.

Es tritt hierbei die Rückfrage auf, wer denn klageberechtigt sei. Dies beantwortet Herr Kulenkampff mit der Aussage, dass es kein subjektives Klagerecht gebe. Weiterhin ist im Gesetz nicht differenziert, wer Betreiber der Sportanlage sein darf. Die Rückfrage nach der Größenordnung des Ausgleichs der wegfallenden Flächen wird von Herrn Kulenkampff beantwortet mit der Aussage, dass eine Anlage eine Größe haben müsste, bei der mehrere Wettkämpfer einen Wettstreit bestreiten können und ebenso die Zuschauerkapazität in Relation zur Sportart ausreichen müsse.

Frau Kodre der senatorischen Behörde für Soziale, Jugend, Frauen, Integration und Sport gibt hierzu an, dass nicht nur § 5, sondern auch § 3 nicht auf die Galopprennbahn zutreffen. Das Ressort teilt die Aussagen des Gutachtens nicht und hat hierzu eine andere Auffassung.

Herr Hermening bedankt sich bei den Referent*innen.

TOP 3 Vorstellung und Diskussion zum Alternativ-Vorschlag zur Bebauung der Rennbahn

(Anlage 2)

Herr Hermening liest das Papier mit den Forderungen des Regionalausschusses Galopprennbahn Hemelingen / Vahr vor.

Hiernach gibt es eine rege Diskussion und Vorschläge für Änderungen.

Der Beschluss wurde mit 9 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen angenommen.

Herr Hoffmann vom Nabu berichtet auf Nachfrage, dass das Rennbahngelände aus vorwiegend ökologisch nicht wertvollen Flächen besteht. Es gibt wenige ökologisch wertvolle Flächen beim Wasserlauf und zum Parkhin. Ansonsten ist das Gelände mehr oder weniger nur eine Brache und vergleichbar mit einer intensiv genutzten Landwirtschaftsfläche. Er schlägt weiterhin vor, dass bei der Bebauung auf die Verwendung von ökologischen Baustoffe geachtet wird.

TOP 4 Verschiedenes

Herr Scherer stellt den Antrag auf Auflösung des Regionalausschusses. Ein neuer Termin für den Regionalausschuss wird nicht festgelegt.

gez. Hermening
Vorsitzender

gez. Hölscher
Ausschussprecher

gez. Wall
Protokoll